

GASTKOMMENTAR

Transaktionssteuer als Rettung für den Mittelstand

Da faselt Angela Merkel was von „jetzt so nicht umsetzbar“ und tendiert ziemlich populistisch zur „Bonibesteuerung“; da verteidigt der britische Premier – egal ob Labour oder konservativ – den Londoner Finanzplatz, und da steigt Nicolas Sarkozy zugunsten der Großkonzerne auf die Bremse.

Alle drei europäischen Führungsnationen können sich immer noch nicht zur Transaktionssteuer durchringen. Obwohl es genau die unzähligen Transaktionen der Spekulanten sind, welche die weltweite Finanzkrise und die aktuelle Euro-Krise verursacht haben. Obwohl die blitzartigen Transaktionen auf den vor allem die Spekulanten selbst reich machenden Börsen sowohl die Realwirt-

IHRE MEINUNG AN:

ANNA OFFNER

anna.offner@wirtschaftsblatt.at

schaft als auch ganze Länder an den Rand des Abgrunds drängen; obwohl eine Transaktionssteuer das Übel an der Wurzel packen könnte, denn sie könnte steuerlich endlich das „schnelle Geldverdienen“ belasten, anstatt wie bisher allein bei denen abzukassieren, die verantwortungsvoll, nachhaltig und qualitativ unsere Wirtschaft und Gesell-



Dem **Spekulantentum** soll ein Riegel vorgeschoben werden – wenn nötig auch im österreichischen Alleingang

schaft versorgen und weiterbringen: bei den Klein- und Mittelbetrieben.

Applaus für Leitl. Statt hyperaktiver „Speed kills-Wirtschaft“ brauchen wir, angesichts drohender Umweltkatastrophen, Ressourcenkriege und Sozialunruhen mehr denn je die vordergründig langsamen, aber weitblickenden Entscheidungen und Vorgangsweisen der mittelständischen Wirtschaftskapitäne. Das muss WKÖ-Präsident Christoph Leitl wohl erkannt haben, als er einen Transaktionssteuer-Ableitgang Österreichs forderte. Auch wenn die WKÖ bezüglich KMU-Lobbying alles andere als perfekt agiert, möchte ich dessen Präsidenten für diese Aussage, mit der er sich innerhalb seiner eigenen Partei und der Finanzwelt wohl nicht nur Freunde gemacht hat, vor den Vorhang bitten und alle zu heftigem Applaus aufrufen.

Die Transaktionssteuer könnte ein Instrument zur Stärkung der mittelständischen Wirtschaft werden.



WOLFGANG LUSAK

KMU-Berater
KMU-Coach